

**Keinen Euro
für Krieg und Zerstörung!
Statt dessen
Milliarden für eine soziale,
gerechte und ökologische
Friedenspolitik!
Stoppt den Krieg!
Verhandeln statt Schießen!**



**Auftaktkundgebung in Braunschweig
Samstag 1.10.2022 um 12.00 Uhr
am Ritterbrunnen / Schlossarkaden**

anschließend Demo durch die Innenstadt über Kohlmarkt bis Ritterbrunnen

Bundesweiter dezentraler Aktionstag am 1.10.2022

Aktionen in Berlin, Hamburg, Kalkar, Kassel, Frankfurt, Heidelberg, München, Stuttgart
und anderen Städten

Website zu den Aktionen: www.verhandeln-statt-schiessen.de

Veranstalter:



Regionalgruppe Braunschweig



Friedensbündnis
Braunschweig



Friedenszentrum
Braunschweig e.V.

Aufruf zum bundesweiten dezentralen Aktionstag am 1. Oktober 2022

Liebe Friedensfreundinnen, liebe Friedensfreunde,

die friedenspolitischen Netzwerke »Kooperation für den Frieden« und der »Bundesausschuss Friedensratschlag« rufen für den 1. Oktober 2022 zu einem bundesweiten Aktionstag auf.

**Keinen Euro für Krieg und Zerstörung! Statt dessen
Milliarden für eine soziale, gerechte und ökologische Friedenspolitik!
Stoppt den Krieg! Verhandeln statt Schießen!**

Für das Erreichen dieser Ziele verlangen wir, anlässlich der anstehenden Haushaltsdebatte im Bundestag, Abrüstung statt Aufrüstung und die Abkehr von jeglicher kriegerischer Eskalation!

Wir fordern

- Waffenstillstand und Verhandlungen – Waffenlieferungen eskalieren und verlängern den Krieg – nur Diplomatie, Dialog und Kooperation können den Krieg in der Ukraine und die Kriege überall auf der Welt beenden und weitere verhindern
- Gegenseitige Sicherheitsgarantien zwischen Russland und der NATO unter Berücksichtigung der Sicherheitsinteressen der Ukraine
- Keine 2% des Bruttoinlandsprodukts für den jährlichen Rüstungshaushalt sowie Umwidmung des 100 Milliarden Aufrüstungspakets in ein Investitionsprogramm für Soziales, Umwelt, Gesundheit und Bildung
- Abzug der US-Atomwaffen aus Deutschland und die Unterzeichnung des Atomwaffenvertrags durch die Bundesregierung
- Internationale Kooperation in Europa und weltweit als Grundlage für eine Politik der gemeinsamen Sicherheit und zur notwendigen Bekämpfung der Klimakatastrophe und der Armut
- Stopp der katastrophalen Wirtschafts- und Finanzblockaden, unter denen die Menschen weltweit leiden

**Auftaktkundgebung in Braunschweig
Samstag 1.10.2022 um 12.00 Uhr
am Ritterbrunnen / Schlossarkaden**

anschließend Demo durch die Innenstadt über Kohlmarkt bis Ritterbrunnen